

TECHNICAL RIDER

Dieser Rider soll Veranstalter und Band helfen, einen reibungslosen Ablauf der gemeinsamen Veranstaltung zu gewährleisten. Bitte lesen Sie die Anforderungen genau und beachten Sie, dass der Rider Vertragsgegenstand ist. Sollten Einzelheiten für Sie nicht technisch umsetzbar sein oder Sie Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit unserem Bandleader (siehe „Kontakt“) vorab in Verbindung, um eine gemeinsame und optimale Lösung zu finden.

Die **Mikrofonierung** ist möglichst minimal zu halten, da wir bestrebt sind, den Sound unserer Bigband-Vorbilder durch möglichst akustische Aufführungspraxis originalgetreu wiederzugeben. Die Art und das Ausmaß der Verstärkung der Band hängt von der Raumgröße und der Akustik des Auftrittsorts ab. Bei Open-Air-Veranstaltungen ist auf jeden Fall im Vorfeld mit unserem Bandleader genauestens Rücksprache über die örtlichen Gegebenheiten zu halten. Flügel/E-Piano, Gesang, Ansage/Moderation und Solisten sind ausnahmslos zu verstärken.

Die Größe und Leistung des zu verwendenden **Beschallungssystems (PA)** obliegt dem Veranstalter. Es muss allerdings gewährleistet sein, dass Sängerinnen und Solisten ausreichend verstärkt sind, sodass sie sich dynamisch jederzeit gegen den Rest der Band durchsetzen können.

Es müssen **mindestens 4 Monitore** (mit der Möglichkeit von unterschiedlichen Mixes) vom Veranstalter gestellt werden. Sollten alle Instrumente mikrofoniert werden, werden mindestens 7, besser 10, Monitore benötigt.

Zum Abmischen der Produktion muss ein **Mischpult mit mindestens 32 freien Kanälen und vollparametrischen EQs** (z.B. „[Midas M32](#)“ oder ein Fabrikat gleicher Qualität) vorhanden sein. Es ist ein **Techniker**, der mit dem gesamten PA-System vertraut ist, das Mischpult bedienen kann und Ansprechpartner für technische Fragen ist, für die Dauer des Auftritts abzustellen.

Beim Eintreffen der Band muss die **Bühne gereinigt und bezugsfertig** (siehe „Stage Plot“) sein. Bei Open-Air-Veranstaltungen muss die Bühne zudem durch Dach und Wände sowie durch flachen, ebenen Bühnenboden ordentlich vor Witterung geschützt zu sein.

Kontakt – Bandleader:

Alexander Kuttler

Tel.: +43 650 3702799

E-Mail: management@swingtime-orchestra.at

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Produktion!

Belegungsplan:

Diverse Kabel, Verlängerungen, Verteiler, etc. für Mikrofone und Strom (inkl. Steckdosen) sind nach Notwendigkeit dieses Belegungsplans und in ausreichender Anzahl bereitzustellen.

Kanal	Instrument	Mikrofon
1	Kick Drum	AKG D12 od. ähnl.
2	Snare Top	Shure SM57, AKG C414 oder ähnl.
3	Snare Bottom	Shure SM57, AKG C414 oder ähnl.
4	Overhead L	AKG C414, Neumann KM 186 od. ähnl.
5	Overhead R	AKG C414, Neumann KM 186 od. ähnl.
6	Kontrabass	DI-Box (wenn über PA verstärkt)
7	E-Gitarre	Sennheiser e906 oder ähnl.
8	Flügel/E-Piano	2x Neumann U87 + 1x Shure Beta 91A, bei E-Piano DI-Box
9	Alto Sax 1/Flöte/Klarinette	AKG C414 oder ähnl.
10	Alto Sax 2/Klarinette	AKG C414 oder ähnl.
11	Tenor Sax 1/Klarinette	AKG C414 oder ähnl.
12	Tenor Sax 2/Klarinette/Bassklarinetten/Flöte	AKG C414 oder ähnl.
13	Bari Sax/Tenor Sax/Alto Sax/Klarinette/Oboe/Flöte	AKG C414 oder ähnl.
14-17	Posaune 1-4	EV RE20, Sennheiser MD 441 oder ähnl. (kein Shure SM 57!)
18-21	Trompete 1-4	Neumann U87 oder ähnl., Sennheiser MD 441 oder ähnl. (kein Shure SM 57!)
22	Voc. Female	<i>wird selbst mitgebracht</i>
23	Voc. Female	<i>wird selbst mitgebracht</i>
24	Voc. Male	<i>wird selbst mitgebracht</i>
25	Voc. Group	AKG C414 oder ähnl. Wichtig: das Mikrofon muss mindestens über die Richtcharakteristik Niere, Acht und Kugel verfügen
26	Solist (Trompete, Posaune, Saxophon, etc.)	AKG C414 oder ähnl.
27	Ansage/Moderation	Handheld-Funkmikrofon, z.B. Shure oder ähnl.
28	<i>nicht belegt</i>	
29	<i>nicht belegt</i>	
30	<i>nicht belegt</i>	
31	<i>nicht belegt</i>	
32	<i>nicht belegt</i>	